

SCHWERINER TURM

DIE ZEITUNG FÜR DEN GROßEN DREESCH
NEU ZIPPENDORF UND MUEßER HOLZ

www.dreesch-schwerin.de

21. Jahrgang Nummer 1 (78) Feb. 2022

BLICK

von BEWOHNERN - für BEWOHNER
aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“

©LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Aktion Keplerplatz

SEITE 4

Kostenlose
Schülerbeförderung

SEITE 7

Angebote für
Familien

SEITE 8 - 9

Termine

SEITE 23



Neu Zippendorf

Berliner Platz 2

**„Sprechstunde als
Stadtteilspaziergang“
mit Polizeisprechstunde**

Dienstag 14 - 15 Uhr
sowie Termine nach
Vereinbarung

Mueßer Holz

Campus am Turm (CAT)
Hamburger Allee 124/126
Telefon: 200 09 77

**„Sprechstunde als
Stadtteilspaziergang“**
Montag 14 - 15 Uhr
sowie Termine nach
Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:
Sara Köhler
Anne-Katrin Schulz



LGE
Mecklenburg-Vorpommern
GmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin

E-Mail:

sara.koehler@lge-mv.de
anne-katrin.schulz@lge-mv.de

Internet:

www.dreesch-schwerin.de

Facebook:

www.facebook.de/
quartier19063

Instagram:

www.instagram.com/
quartier63

Gemeinsam gegen die Auswirkungen der Pandemie

Engagement und finanzielle Unterstützung durch das Bundes-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“

Die Corona-Pandemie belastet Nachbarschaften, gefährdet soziale Netzwerke und katapultiert viele Menschen weiterhin in die Einsamkeit. Die Situation war auch im zweiten Jahr eine Herausforderung – nicht nur für uns Quartiersmanagerinnen, sondern für das gesamte Netzwerk von Engagierten im Quartier⁶³. Kreativität war hoch gefragt! Viele Akteure in den Stadtteilen Neu Zippendorf & Mueßer Holz ließen sich tolle Angebote für Begegnungen einfallen, veranstalteten Aktionen im Freiraum, in kleinen Gruppen und auf Abstand. Durch das

großartige Engagement wird so in Zeiten der Pandemie der soziale Zusammenhalt gestärkt und ein solidarisches Miteinander ermöglicht. Das Stadtteilmanagement steht den Bürgerinnen und Bürgern zwei Mal die Woche zu festen Sprechzeiten in den Stadtteilbüros zu Verfügung. Durch die aktuelle Situation finden diese Zeiten an der frischen Luft in Form von Spaziergängen oder einem gemeinsamen Kaffee vor den Büros statt. So werden kontinuierlich Gespräche, Kontakte und Austausch gefördert.

Um viele verschiedene Menschen zu erreichen und der Einsamkeit entgegenzuwirken wurden viele tolle Projekte 2021 geplant und umgesetzt. Ein wichtiges Instrument hierfür ist der Verfügungsfonds, ein Finanzierungstopf für kleinere Projekte zur Unterstützung des gemeinschaftlichen Miteinanders im Quartier63. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 39 Anträge auf Förderung aus Mitteln des Verfügungsfonds 2021 bewilligt und umgesetzt. Das Antragsvolumen betrug 37415,77 €. Nach Abrechnung aller Projekte bleibt eine Summe von 2584,23 € der maximalen Fördersumme von 40.000 €, die nicht ausgezahlt wurde. In den Stadtteilen des Programmgebiets konnten wir bereits eine Vielzahl an Festen, Konzerten, Workshops, Ausstellungen oder



Aufwertungen des öffentlichen Raums fördern und somit zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben beitragen. Die Projektübersicht des aktuellen Jahrs wird fortlaufend aktualisiert und soll nicht zuletzt Interessenten zur Durchführung eigener Projekte anregen.

Haben Sie eigene Projektideen und wollen auf die Förderung

des Verfügungsfonds zugreifen? Benötigen Sie Unterstützung bei der Antragsstellung? Dann sprechen Sie uns an!

Weitere Infos zu geförderten Projekten finden sie auf www.dreesch-schwerin.de.



Ausblick 2022:



Wenn auch erneut unter Vorbehalt der aktuellen Lage, so sind auch für dieses Jahr wieder einige kulturelle Veranstaltungen geplant. So stehen für die erste Jahreshälfte wieder ein Tag des offenen Quartiers, Flohmärkte sowie das traditionelle Stadtteilfest auf der Wiese am Fernsehturm auf dem Programm.

Nähere Informationen und weitere Termine in unseren Stadtteilen finden Sie unter der Rubrik „Termine“ in dieser Ausgabe. Anregungen, Beteiligung und Feedback sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, noch einmal von zu Hause aus ins Jahresjubiläum unserer Plattenbauquartiere einzutauchen, dem empfehlen wir sehr den Interviewfilm sowie „Großes Grau im Mischwald“, der auf den Filmabenden unterm Fernsehturm im letzten Jahr seine Uraufführung hatte.

Beide Filme wurden vom Schweriner Filmemacher Michael Kockot realisiert. Sie können sie von zu Hause aus streamen über die Startseite unserer Homepage: www.dreesch-schwerin.de

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Sara Köhler und Anne-Katrin Schulz

Praktikum beim Stadtteilmanagement

Ich heiße Paul Richter und wohne seit 2007 in Schwerin. Nach anfänglichem Fremdsein mit meinem neuen Wohnort, habe ich mich mit der Zeit mit Schwerin und seinen vielfältigen Stadtteilen angefreundet und fühle mich mittlerweile heimisch hier in Westmecklenburg. 2015 habe ich mein Abitur an der Neumühler Schule in Krebsförden gemacht und studiere seit 2016 Geographie in Göttingen. Pandemiebedingt bin ich jedoch häufiger bei meiner Familie in Schwerin. Vor dem Abschluss meines Studiums wollte ich unbedingt noch praktische Erfahrungen im Bereich Stadtentwicklung machen und bin so bei Projektleiter Robert Wick und dem Quartiersmanagement der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH gelandet. Besonders interessant ist es für mich zu sehen, wie sich die Stadtteile auf dem



Dreesch über die letzten 10 Jahre verändert haben. In den ersten Tagen meines Praktikums beim Stadtteilmanagement im Campus am Turm hat mich vor allem das Engagement und das Gemeinschaftsgefühl der Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadtteile beeindruckt. Ich bin gespannt zu sehen, wie die Quartiersmanagerinnen die Einwohner der Stadtteile Mueßer Holz und Neu Zippendorf bei der Gestaltung und Entwicklung ihres Quartiers unterstützen können.

Paul Richter

Polizeisprechstunde

Dienstag 14 - 15 Uhr
Berliner Platz 2





Gehweg in der Hegelstraße



Anfang Januar hat die Firma Seemann Tiefbau mit den Arbeiten zur Erneuerung des Gehweges in der Hegelstraße begonnen. Der Weg ist ca. 1.150 Meter lang und soll bis Mitte des Jahres abschnittsweise erneuert werden. Die Anlieger werden jeweils vorher durch die Firma informiert. Im Rahmen der Arbeiten wird

auch der Trampelpfad von der Hegelstraße 16 auf das Gelände von Netto als Rampe mit Treppe angelegt. Damit wird dieser viel genutzte Weg zu einem offiziellen Zugang für dieses Einkaufszentrum.

Die Baumaßnahme wird aus Mitteln der Städtebauförderung und der Landeshauptstadt finanziert. Bauherr ist die LGE Mecklenburg-Vorpommern. Die Baubetreuung erfolgt durch die Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin.

Ausstellungspfad zu 50 Jahre Dreesch ist umgezogen



12 Betonquader informierten im Jubiläumsjahr an unterschiedlichen Stellen auf dem Großen Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz über die Geschichte der Stadtteile. Nach dem Ende des Jubiläumsjahres sind die Ausstellungsquader nun in den PlattenPark an der Hegelstraße im Mueßer Holz gezogen. Musste man bisher ca. 10 Kilometer fahren, um alle zu besichtigen, ist dies nun bequem im PlattenPark auf wenigen Metern möglich.

Aktion Keplerplatz

Öffentlichkeitsbeteiligung Freiraumgestaltung Keplerplatz

Der Keplerplatz zwischen der Keplerpassage und der Petruskirche ist das Zentrum des Mueßer Holz. Er ist gekennzeichnet durch die viel befahrene Hamburger Allee, die Straßenbahn und ihre Straßenbahnhaltestellen, ei-

sche und Hauswände, die Verschmutzung des Platzes sowie mangelnde Beleuchtung und störenden Lärm bis spät in die Nacht.

Hier treffen verschiedene Bedürfnisse aufeinander. Die Einen meinen, es ist ein lebendiger Platz, den viele Menschen gerne nutzen, die Anderen stört der Dreck, der Lärm und der Alkohol. Deutlich sichtbar stehen seit Anfang September zwei Dixi-Toiletten am Rande des Platzes. Sie sind erstes Ergebnis der Arbeitsgruppe

„Keplerplatz“ zur Verbesserung der Sauberkeit. Damit alles in Ordnung gehalten und von den Nutzern des Platzes angenommen wird, hat die AG um den Gemeindepädagogen der Petrusgemeinde Marcus Wergin und Stadtteilmanage-

rin Anne-Katrin Schulz zwei „Kümmere“ gefunden, die täglich nach dem Rechten sehen. Zusätzliche Mülleimer die im Quartier63 gebaut und gemeinsam mit der Jugendfirma des ZiMT aufgestellt und betreut werden, sollen folgen. Die umgesetzten Maßnahmen sollen der Anfang sein für weitere Maßnahmen der „Aktion Keplerplatz! Gemeinsam. Neu. Gestalten.“

Was meinen Sie? Was gefällt Ihnen in diesem Bereich und wo meinen Sie, liegen die Probleme? Und was sollte Ihrer Meinung nach geändert werden? Teilen Sie uns Ihre Meinung gern schriftlich per Mail an das Stadtteilmanagement - Anne-Katrin.Schulz@lge-mv.de – mit, diskutieren Sie mit uns in der Facebookgruppe „Aktion Keplerplatz! gemeinsam. neu. gestalten.“ oder werfen Sie ihre Hinweise in



den Briefkasten des Stadtteilmanagements im CAT in der Hamburger Allee 124. Je mehr Bewohner ihre Meinung schildern, desto genauer und repräsentativer wird das Bild vom Platz. Scheuen Sie sich daher nicht, uns Ihre Meinung und Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Natürlich können Sie sich auch telefonisch ans Stadtteilmanagement wenden: 0385 - 2000977 oder sprechen Sie die Mitglieder der Arbeitsgruppe persönlich an: Gret-Doris Klemkow, Hanne Luhdo, Anne-Katrin Schulz, Marcus Wergin, Robert Wick oder Reinhard Huß. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Aktuelle Ergebnisse, Pläne und Termine finden Sie unter dreesch-schwerin.de.



nen Imbiss, einen Obst- und Gemüsestand. Die Menschen treffen sich „Am Stein“ und auf dem nahen Spielplatz. Doch diese Treffs sind umstritten. Das Stadtteilmanagement erreichten zunehmend Klagen über das Urinieren in die Bü-

Das Theater kommt in das SVZ-Gebäude

Die Stressbremse schließt leider für immer

Herr Schwandt, Geschäftsführer des Staatstheaters, und Herr Schneider, Eigentümer des SVZ-Gebäudes, erläuterten dem Ortsbeirat die Situation im alten SVZ-Gebäude. Das Theater spielt seit 1999 auch im E-Werk, nun muss es hier eine Grundsanierung geben. Die alte Druckerei ist seit dem 01.10.2021 Spiel- und Probenstätte. Das Theater beabsichtigt, hier mit sechs Sparten zu spielen. Die große Er-

öffnung soll im Oktober 2022 stattfinden. Herr Schneider sowie der Ortsbeirat unterstützen die Vorhaben des Theaters intensiv. Es sind jetzt schon alle notwendigen Voraussetzungen gegeben.

Herr Hömke steht nach dem ganzen Hin und Her um die „Stressbremse“ nicht mehr als Betreiber einer gastronomischen Einrichtung zur Verfügung. Der Ortsbeirat bedauert die Entscheidung und der

Ortsbeiratvorsitzende G.-Ch. Riedel bedankt sich auf das Herzlichste bei ihm für seine jahrelangen hervorragenden Leistungen für unseren Stadtteil.

Beim jährlichen Stadtteilrundgang mit Dezernent Nottebaum wurde auf etliche Probleme hingewiesen und die Lösungen dafür wurden besprochen.

Der Ortsbeirat wünscht allen Bürgern ein frohes und gesun-



*Georg-Christian Riedel
Ortsbeiratvorsitzender
Großer Dreesch*

des neues Jahr in Frieden und Freiheit.

Liebe Bürger*innen,

der Ortsbeirat Neu Zippendorf wünscht Ihnen und Ihren Familien für 2022 Gesundheit und jede Menge Zuversicht, denn in den vergangenen Monaten hat Corona die Welt und auch uns in Atem gehalten. Das vergangene Jahr hat uns aber auch wieder gezeigt, wie wichtig Gesundheit ist.

Helios bietet in der alten Post auf dem Berliner Platz wieder einen Schnelltest sowie PCR

Test an. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen gesund bleiben.

Eine weitere Bitte von mir: Wenn Sie Sperrmüll entsorgen wollen oder müssen, informieren Sie die SAS, damit unser Ortsteil sauber bleibt.

SAS mbH, Ludwigsluster Chaussee 72 | 19061 Schwerin
Telefon: 0385 5770-0

Montag bis Donnerstag
07.00-16.30 Uhr
Freitag
07.00-15.00 Uhr

Die Sitzungen der Ortsbeiräte dürfen pandemiebedingt erstmal bis 31.03.2022 nicht öffentlich stattfinden. In der Hoffnung, dass wir uns im April wieder persönlich treffen können, wünsche ich Ihnen: Bleiben Sie gesund und macht's gut Nachbarn.



*Reinhard Bonin
Ortsbeiratvorsitzender
Neu Zippendorf*

Neubau der Albert-Schweitzer-Schule rückt näher

Im Namen des Ortsbeirats möchte ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Mueßer Holz ein gesundes und friedvolles Jahr 2022 wünschen.

Leider beginnt auch dieses Jahr wieder mit Einschränkungen für unsere ehrenamtliche Arbeit. Auf Grund der epidemischen Lage können die öffentlichen Ortsbeiratssitzungen im I. Quartal wieder nur als Videokonferenzen stattfinden.

Ich möchte Sie aber über den aktuellen Sachstand zum Neubau der Albert-Schweitzer-Schule informieren.

Im November 2020 hatte der Ortsbeirat einstimmig den Beschluss gefasst, dass für die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung für die ca. 130 Schüler und Schülerinnen optimale Lernbedingungen geschaffen werden müssen. Die bautechnischen Bedingungen in der modernisierten Kita entsprechen nicht mehr den heutigen gesetzlichen Bedingungen.

Der Neubau wird auf dem Gebiet des jetzigen Blattgartens erfolgen. Ein Blattgarten soll aber auf einer Freifläche in unmittelbarer Nähe wiederentstehen. Die Finanzierung

der neuen Gartenanlage muss noch gesichert werden. Die Planungen für den Schulneubau sind nun abgeschlossen, wobei das Raumkonzept noch einmal überarbeitet und ökologische Ansätze intensiver berücksichtigt wurden. Die Leistungsausschreibung erfolgt im Januar. Der Baubeginn könnte dann im II. Quartal sein.

Der Termin für die Baufertigstellung kann noch nicht mitgeteilt werden.

Allerdings freuen sich schon jetzt die Schüler und Schülerinnen sowie das gesamte Personal der A.-Schweitzer-



*Gret-Doris Klemkow
Ortsbeiratvorsitzende
Mueßer Holz*

Schule darauf, die neue Schule nach der Fertigstellung in „Beschluss“ nehmen zu können.

Alles neu, aber der Service bleibt

Schuldnerberatung der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. am Dreescher Markt 4



Katja Rosendahl, die Leiterin der Schuldnerberatung der Volkssolidarität Südwestmecklenburg

Seit dem 1. Januar 2022 ist die Schuldner- und Insolvenzberatung am Dreescher Markt 4 in Schwerin ansässig. Die neu gegründete Beratungsstelle gehört nun zu der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V..

„Unser Service bleibt gleich, auch wenn wir als Beratungsstelle neu gegründet wurden“,

betont Katja Rosendahl, Leiterin der Schuldnerberatung. Vier qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Menschen, die in der Landeshauptstadt ihren Wohnsitz haben, bei der Lösung ihrer finanziellen Probleme.

Anhand der Einnahmen und Ausgaben der Ratsuchenden



sowie der Anzahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und mit den Hilfesuchenden abgestimmt. Das können Vergleiche durch Verhandlungen mit den Gläubigern sein, aber auch die Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens. Unterstützung bietet die Schuldnerberatung auch bei akuten Problemen wie Mietrückstand, Stromsperre oder Kontopfändung an.

„Auch der Freibetrag des Pfändungsschutzkontos kann unter bestimmten Voraussetzungen erhöht werden. Dazu zählen zum Beispiel im Haushalt lebende Familienangehörige oder Unterhaltszahlungen.

Bei Vorlage der entsprechenden Nachweise stellen wir

dann eine Bescheinigung aus“, erklärt die Leiterin der Schweriner Schuldnerberatung. Die Schuldner- und Insolvenzberatung organisiert außerdem auch Präventionsschulungen in sozialen Einrichtungen und Projektarbeit in Schulen.

Die Beratungsstelle ist per Telefon unter 0385/77336565 oder per E-Mail unter schuldnerberatung@vs-swm.de erreichbar, um einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle am Dreescher Markt 4: Mo-Fr.: 9 bis 11 Uhr + 13 bis 15 Uhr sowie donnerstags für Berufstätige bis 17 Uhr

www.vs-swm.de

Facebook: Volkssolidarität Südwestmecklenburg

Landtag am Dreescher Markt



Mein Name ist Mandy Pfeifer von der SPD. Ich bin seit dem 26. September die direkt im Süden unserer Stadt gewählte Landtagsabgeordnete.

Viele von Ihnen haben mir Ihre Stimme gegeben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich möchte und werde für alle Menschen in Schwerin da sein und mich für Sie engagieren.

Der Koalitionsvertrag zwischen SPD und Linke enthält unter anderem folgende wichtige Vorhaben:

1. So wird es bspw. ein Seniorenticket geben. Damit kann man dann für 365€ das ganze Jahr über alle Nahverkehrsangebote in Mecklenburg-Vorpommern nutzen.

2. Die Gruppen in den Kitas werden verkleinert.

3. Der Ferienhort wird auf 10 Stunden täglich erweitert

4. Der 8. März wird ab 2023 ein gesetzlicher Feiertag sein.

Gerne tausche ich mich dazu mit Ihnen persönlich aus und freue mich auf Ihre wertvollen Hinweise.

Im Laufe des Monats Februar werde ich endlich mein Bürgerbüro im 5. Stock am Dreescher Markt 1 eröffnen können.

Sie erreichen mich aber auch gerne auf digitalem Weg per Mail unter info@mandypfeifer.de, telefonisch oder per WhatsApp unter 0171-8104039.

Über meine Internet- und Facebookseite finden Sie auch regelmäßig aktuelle Informationen zu mir und meiner Arbeit.

Haben Sie Interesse?
Kein Problem - ich freue mich auf Sie!

Was ist neu im neuen Jahr?

Neue Gebühren für Straßenreinigung ab 1. Januar 2022

Erstmals seit 10 Jahren steigen ab 1. Januar 2022 die Straßenreinigungsgebühren in der Landeshauptstadt.

Die Gebühren, die 2018 noch gesenkt werden konnten, mussten für die Jahre 2022 bis 2024 neu kalkuliert werden, weil sie in den letzten drei Jahren nicht mehr kostendeckend waren. Die Gebühren werden in den 5 Reinigungsklassen von 0 bis 4 um durchschnittlich acht Prozent angehoben. Die Straßenreinigung umfasst neben der Sommerreinigung auch den Winterdienst auf Straßen und Plätzen in städtischer Zuständigkeit. Die Leistungen werden zu einem Viertel durch die Kommune selbst und zu drei Vierteln mit Gebühren der Anliegerinnen und Anlieger finanziert.

Die Gebührenerhöhung resultiert insbesondere aus starken Kostensteigerungen für die Entsorgung des Kehrortes und dem Investitionsbedarf für die Winterdienstausstattung. Die Gebührenerhöhung trat durch eine Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung in Kraft, die unter www.schwerin.de/bekanntmachungen veröffentlicht wurde.

Kostenlose Schülerbeförderung ab März 2022

Ab dem 1. März 2022 wird

die kostenlose Schülerbeförderung für Schweriner Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 13 der allgemeinbildenden Schulen sowie des berufsvorbereitenden Jahres und des Fachgymnasiums an den Beruflichen Schulen eingeführt. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler müssen dann keinen Sonderfahrausweis mehr beantragen. Die Kostenfreiheit gilt an 365 Tagen im Jahr, nicht nur für den Schulweg, sondern auch für Freizeitaktivitäten. Als Nachweis dient bei Fahrschein-Kontrollen in Bussen und Bahnen der Schülerausweis. Die kostenlose Schülerbeförderung gilt nicht für Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Schulen, des Abendgymnasiums und der Volkshochschule. In einem zweiten Schritt ist ab 2023 beabsichtigt, die kostenfreie Nutzung des Schweriner Nahverkehrs auch für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 zu ermöglichen.

Hundemarken aus Metall werden ersetzt durch Besteuerungsausweis

Mit dem Stadtvertreterbeschluss am 6. Dezember 2021 zur Änderung der Hundesteuersatzung geht in Schwerin die 100-jährige Ära der Hundesteuermarken zu Ende. Ab 01.01.2022 werden Hun-



Seit dem 1. Januar 2022 gelten neue Gebühren für die Straßenreinigung. © maxpress

desteuermarken aus Metall ersetzt durch einen Besteuerungsausweis, der mit dem Steuerbescheid übersandt wird. Bis dahin behalten die Marken ihre Gültigkeit. Der Ausweis muss mitgeführt werden, um ihn bei Kontrollen auf Verlangen vorzeigen zu können. An der Höhe und den Tarifen der Hundesteuer ändert sich nichts.

Mietspiegel für 2022/2023 erscheint voraussichtlich im März

Der Qualifizierte Mietspiegel der Landeshauptstadt Schwerin konnte aus technischen Gründen nicht fristgerecht zum Jahresende 2021 angepasst bzw. entsprechend den gesetzlichen Vorgaben neu aufgestellt werden. Der neue Qualifizierte Mietspiegel der Landeshauptstadt für die Jahre

2022/23 wird voraussichtlich im März 2022 veröffentlicht. Informationen hierzu finden Sie aktuell unter <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/planen-bauen/grundstuecksmarkt/mietspiegel/>.

Seit dem 1. Januar 2022 gilt der bisherige Qualifizierte Mietspiegel 2020/21 weiter als einfacher Mietspiegel. Er gibt damit ab Januar nicht mehr entsprechend der gesetzlichen Festlegung die ortsübliche Vergleichsmiete verbindlich wieder, kann aber weiterhin zur Findung einer angemessenen Miethöhe von Mietern und Vermietern herangezogen werden. Im Rahmen von Mieterhöhungsverlangen ist, soweit notwendig, ein anderes Begründungsmittel entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ergänzend heranzuziehen.

Hort für die Grundschule Campus am Turm übergeben

Grundsteinlegung im Juni, Schlüsselübergabe im Dezember: In nicht einmal sechs Monaten Bauzeit wurde das Hortgebäude für die neue Grundschule Campus am Turm in der Hamburger Allee 124 vom Zentralen Gebäudemanagement in Zusammenarbeit mit dem Generalübernehmer KLEUSBERG GmbH Hamburg fertiggestellt.

Die feierliche Schlüsselübergabe an den zukünftigen Hortträger, das Deutsche Rote Kreuz aus Schwerin, fand am 17.12.2021 statt.

„Kurze Wege für kleine Beine: Mit der Baumaßnahme haben nun insgesamt 176

Kinder die Möglichkeit direkt neben der Grundschule Campus am Turm im Hort betreut zu werden“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier zur Schlüsselübergabe. Der neue Hort bietet den Kindern auf insgesamt drei Geschossen nun genügend Platz für verschiedenste Aktivitäten. So gibt es neben Kreativ- und Computerräumen auch einen Bewegungsraum und eine Kinderküche. Ein Lob für das Zentrale Gebäudemanagement der Landeshauptstadt: „Trotz andauernder Pandemie und anhaltendem Baustoffmangel konnte der Hortneubau pünktlich übergeben werden“, so Badenschier. Der-

zeit werden um das Gebäude herum noch die Außenanlagen errichtet. Diese werden voraussichtlich im Frühling 2022 fertiggestellt. Das Konzept sieht eine gestalterische Vereinheitlichung von Schulhof und Hortgelände vor. Es ist auch eine gemeinsame Nutzung vorgesehen.

Die Landeshauptstadt Schwerin bedankt sich bei dem Fördermittelgeber, dem Landesamt für Gesundheit und Soziales, für die finanzielle Unterstützung des Vorhabens. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen ca. 3,8 Millionen Euro. *red*

Ambulantes Adipositaszentrum gegründet

Eine Chance für Bewegungs-, Ernährungs- und Verhaltensänderung



Olaf Winkler (IGeHL), Axel Mielke (AWO), Daniel Dellmann (HELIOS) bei der Pressekonferenz anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 20.12.2021, ©maxpress



Eltern-Kind-Zentrum der AWO (ElKiZ),

©AWO

Eine neue Kooperation in Schwerin soll krankhaft übergewichtige Menschen dort erreichen, wo sie Hilfe benötigen. Das „Ambulante Adipositaszentrum Westmecklenburg“ richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder.

Hilfe für krankhaft übergewichtige Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zu finden ist nicht einfach. Zumindest dann nicht, wenn alle Facetten der Erkrankung zusammen erfasst werden sollen. Seit Kurzem gibt es mit dem Adipositaszentrum an



Dr. med. Kristina Lenz (HELIOS), Viszeralchirurgin, ©HELIOS

den Helios Kliniken Schwerin eine Anlaufstelle mit ärzt-

lichen und ernährungstherapeutischen Expert*innen. Betroffene mit krankhaftem Übergewicht werden hier von der Beratung über die Therapie und auch darüber hinaus betreut.

Dr. Kristina Lenz leitet das Adipositaszentrum am Krankenhaus: „Die Therapie der Adipositas besteht vor allem aus den Säulen Ernährungstherapie, Verhaltensmodifikation und Bewegung. Mit einem zusätzlichen ambulanten Angebot können wir die Schwelle dazu etwas niedriger legen.“

Gerade während der Pandemie habe das Problem Übergewicht durch zu wenig

Bewegung und ungesunde Ernährung stark zugenommen. Depressionen können Folge und Ursache für weitere Gewichtszunahme sein. Gemeinsam mit Olaf Winkler vom Institut „Gesundheit heißt Leben“ sowie Axel Mielke von der AWO Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg plante Dr. Lenz deshalb das Ambulante Adipositaszentrum Westmecklenburg. Das im Herbst eröffnete Eltern-Kind-Zentrum der AWO bietet mit seinen neuen Räumlichkeiten mit Kochschule, Bewegungsräumen und Bewegungsbad gute Voraussetzungen für die multimodale Therapie mit Ernährung und Bewegung.

Hintergrundwissen zum Programm gibt Ernährungsscoach Olaf Winkler



„Wir haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht, um den Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie sich vertrauensvoll in die Obhut professioneller Berater und Therapeuten begeben können“, freut sich Diplom-Trophologe Olaf Winkler – Leiter des Instituts „Gesundheit heißt Leben“. „Nun müs-

sen nur noch die Patient*innen zu uns kommen, damit sie die verschiedenen Programme für sich nutzen können.“

Wie gelangt man an die Therapieangebote des AAZ?

Wir besprechen gern mit Ihnen das bestmögliche Konzept für Sie. Kontakt aufnehmen können Sie per E-Mail: info@igehl.de oder telefonisch über (0385) 39442557 oder 0176836324 28.

Wer übernimmt die Finanzierung?

Wir bieten ein kombiniertes Ernährungs- und Bewegungsprogramm an. Die Ernährungsberatung findet einzeln oder in Gruppen statt, das Sportprogramm ist ein Rehasport-Programm. Für beide

Programme benötigt man eine Überweisung oder ein Rezept des behandelnden Arztes. Die Krankenkasse übernimmt ca. 80 % der Kosten. Wie hoch der Eigenanteil der Patient*innen ist, hängt von der jeweiligen Krankenkasse ab.

Wie ist der Ablauf des Programms? Der Ernährungsteil beginnt mit einem 60-minütigen Beratungsgespräch. Danach folgen mind. 4 weitere Folgeberatungen über einen Zeitraum von 6 Monaten kombiniert mit Ernährungsanalysen, einfachen BIA-Messungen und Gewichtskontrollen. In den Zeiten zwischen den Beratungen werden die Patient*innen intensiv über alle Formen der Medien und

das Telefon gecoacht. Beim Sportprogramm kann man jederzeit individuell einsteigen.

Für wen sind die Angebote gedacht?

Die Angebote sind für alle gedacht, die abnehmen möchten sowie für diejenigen mit Erkrankungen, die eine professionelle Ernährungsberatung und Unterstützung bei der Beweglichkeit bzw. Rehabilitation benötigen.

Besonderer Anreiz für schnell Entschlossene: Wer bis zum 28.02.2022 bei uns einen Beratungstermin ausmacht oder an einem unserer Sportprogramme teilnimmt, bekommt eine professionelle Ganzkörperanalyse im Wert von 35,00 € geschenkt.

Angebote für Familien

So schön wird das Jahr 2022



Geschenke aufbauen (Coaches Maren und Bernd)

Wir möchten allen Lesern und Leserinnen für das Jahr 2022 viel Erfolg, Gesundheit und schöne Momente wünschen.

Zum Weihnachtsfest 2021 konnten wir durch die Spendenaktion #wirinschwerin mit der in Schwerin ansässigen Agentur Okapi Design vielen Kindern ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Wün-

sche wurden Wirklichkeit- für Geschenke die so finanziell nicht möglich waren. Wir sagen herzlichen Dank allen Spendern*innen.

Auch im Neuen Jahr bieten wir unsere gut besuchte Töpferveranstaltung mit Marion Neumann jeden letzten Dienstag und Donnerstag (16:00-19:00) im Monat an. Neu ist



Coach Luba mit glücklichen Kindern © Familienwerkstatt

jeden zweiten Dienstag und Donnerstag (16:00-19:00) im Monat unser Nähkaffee mit Janine Meffert. Ob ganz praktische Dinge oder kleine Kunstwerke aus Stoff entstehen- wir werden sehen. Immer mittwochs ab 15:00 findet in unseren Räumen Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen statt. Weitere Veranstaltungen sind auf unserer Webseite zu

finden. Interessierte sind herzlich willkommen.

Wir sind persönlich in der Justus-von-Liebig Straße 27-29 und Lankower Straße 11a für Sie da. Oder Sie besuchen uns unter www.familienwerkstatt-schwerin.de, auf Instagram unter #familienwerkstatt-schwerin oder telefonisch unter 0176 62435813.

Der Fachtag der Familienwerkstatt Schwerin

Ein Rückblick



Fachvortrag Hr. Klingohr

©Familienwerkstatt

Im Oktober 2021 fand als Highlight unser sehr gut besuchter Fachtag statt. Unseren Projekt- und Netzwerk-

partnern, sowie Interessierten des Stadtteils Mueßer Holz konnten wir unsere erfolgreiche Arbeit präsentieren. Dazu

zählen eine Erweiterung der Zusammenarbeit mit der LVG (Landesvereinigung für Gesundheitsförderung) und dem KiFaZ (Kinder und Familienzentrum) der AWO für Kurse zur Gesundheitsförderung. Seit Projektbeginn fanden 169 Familien bzw. Alleinerziehende den Weg zu uns. Mit einem spannenden und kurzweiligen Vortrag des Dipl. Psychologen Jörg Klingohr ging es in die Pause, die für den fachlichen Austausch genutzt wurde. Im Anschluss stellten unsere Coaches unsere Arbeit mit den Familien vor. Die anwesenden Mitarbeiter*innen des Jobcenters bekamen so einen

Einblick in die vielschichtigen Herausforderungen unserer Arbeit und zollten uns dafür Lob.

Das Projekt „Familienwerkstatt Schwerin – Mit Familien an Familien arbeiten“ wird im Rahmen des Modellprogramms „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es ist ein Verbundprojekt der RegioVision GmbH Schwerin und Anker Sozialarbeit.

*Maik Schaumann
Projektkoordinator*

Blick auf die Kinder und ihre Familien

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Campus am Turm



Wir sind eine Beratungsstelle, die allen Familien, Eltern, Jugendlichen und Kindern unserer Stadt kostenlose Unterstützung anbietet.

Unser Blick ist vor Allem auf das Wohlergehen der Kinder und ihrer Familien gerichtet und weil wir wissen, dass dies sehr viel miteinander zu tun hat, ist es uns wichtig, dass es den Eltern gut geht, damit sie auch gut für ihre Kinder sorgen können.

Damit Sie sich gut vorstellen können, was Sie und Ihre Kinder bei uns erwartet, wollen wir in loser Folge Alltagssituationen, wie sie in Familien entstehen können, schildern und damit zusammenhängend von unseren Angeboten berichten.

Heute lernen Sie Julia und ihre Mama Marie kennen.

Julia ist 3 Jahre alt und liebt es, die Welt zu entdecken. Sie guckt gerne Sachen an und noch lieber fasst sie et-

was mit den Händen an, um es zu „begreifen“. Sie findet es daher auch ganz toll, als sie entdeckt, dass sie mit der Erde aus dem Blumentopf und dem Wasser aus der Gießkanne einen Brei herstellen kann. Und damit kann sie auch noch malen; auf dem Fußboden des Wohnzimmers.

Ihre Mama räumt währenddessen den Einkauf in den Kühlschrank und weil es so schön ruhig ist, hängt sie noch die Wäsche auf. Als sie ins Wohnzimmer kommt und Julias Werk erblickt ist sie entsetzt.

Julia hingegen ist stolz und versteht nicht, dass Mama anfängt zu schimpfen. Und Marie schimpft und wird immer wütender. Marie ist früh aufgestanden, hatte Geduld, als Julia morgens trödelte. Brachte sie in den Kindergarten und fuhr zur Arbeit, musste sich da von Kunden*innen Beschwerden anhören und ihr Chef wies sie auf Fehler hin. Sie blieb freundlich. Obwohl es auf der Arbeit wieder länger dauerte, schaffte Marie es, Julia pünktlich von der Kita abzuholen

und mit ihr einzukaufen. Nun wollte sie endlich ein bisschen Ruhe – das ist doch nicht zu viel verlangt. Und nun dieses Geschmiere.... Marie wird immer wütender und der ganze Ärger des Tages kommt hoch. Wutentbrannt schreit sie und zerrt die weinende Julia in ihr Zimmer und beginnt zu putzen.

Später tut es der Marie leid, dass sie Julia so angeschrien hatte.

Das ist eine typische Alltagssituation, die man mit einem Kleinkind erleben kann.

Eltern die den ganzen Tag durchgehalten haben, können dann an ihre Grenzen kommen. Und manchmal gehen sie dann über die Grenze und schimpfen, obwohl sie dies nicht möchten oder werden laut, obwohl sie sich einmal gesagt haben: „Das passiert mir nie“.

Die meisten Eltern fühlen sich hinterher nicht wohl, denn sie möchten ihre Kinder liebevoll erziehen. Manchmal fühlen sie sich aber in solchen Situa-

tionen hilflos und wissen nicht genau, wie sie dann anders reagieren sollen.

Diese Eltern können sich gerne an uns wenden!

Wir bieten ihnen die Möglichkeiten:

- Von ihrer aktuellen Situation zu berichten
- Sie zu den Entwicklungsphasen ihres Kindes zu beraten
- Fragen zu stellen
- Gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie ihnen eine liebevolle Begleitung ihres Kindes gut gelingt
- Neue Blickwinkel zu entdecken

Die Beratungsgespräche sind für Ratsuchende freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

Unsere Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir in diesen besonderen Zeiten verschiedene Beratungsformen im Angebot:

- Die Persönliche Beratung in den Räumen unserer Beratungsstelle im CAT
- Eine telefonische Beratung
- Videoberatung
- Videokonferenzen
- Den Beratungsspaziergang, gerne in dem Wald hinter dem Campus am Turm

Das Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des IB e.V.

Bildungszentrum
Campus am Turm (CAT)
Hamburger Allee 124
19063 Schwerin

Tel.: 0385- 488 38 38 - 0

Helfen macht glücklich und ist so einfach

Wie Sie Gutes tun und sich dabei selbst etwas Gutes tun können

Kennen Sie das wunderbare Gefühl, gebraucht zu werden? Bei uns werden Sie es finden. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Helfern machen wir die Welt im Kleinen ein großes Stück besser. Und wir sorgen dafür, dass Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Sie können das auch!



Bringen Sie Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Kenntnisse, Ihre Hobbys und Ihren Humor, Ihre Talente und Ihre Tatkraft ein! Machen Sie Ihren Ruhestand zum Unruhestand! Oder bereichern Sie Ihren Alltag mit wertvollen Erfahrungen und wunderbaren Begegnungen!

Kommen Sie ab sofort an Bord als:



Ehrenamtl. REISEBEGLEITER/IN

- IHRE AUFGABE:**
- Begleiten von Reisegruppen und Assistenz von Teilnehmern
 - Organisieren von Ausflügen und Aktivitäten

- IHR TALENT:**
- Improvisationstalent
 - Kreativität

- SIE BRINGEN MIT:**
- Corona-Schutzimpfung
 - Fahrerlaubnis Klasse B (von Vorteil)



Ehrenamtl. EINZELBETREUER/IN

- IHRE AUFGABE:**
- Begleitung und Unterstützung von Familien mit Angehörigen mit Behinderung

- IHR TALENT:**
- Neugier und Spaß am Umgang mit Menschen
 - Eigenverantwortung

- SIE BRINGEN MIT:**
- Corona-Schutzimpfung



IHRE ANSPRECHPARTNERIN: Heike Winkler
Tel. 0385 63 54 - 800
heike.winkler@dreescher-werkstaetten.de
www.dreescher-werkstaetten.de

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus



Mehr Generationen Haus

Miteinander – Füreinander



Unser Mehrgenerationenhaus ist ein Haus der Begegnung und des Lernens. Täglich erweitern hier unsere Besucher*innen ihren Horizont. Sie lernen Neues kennen und Altes lieben. Dabei sind sie nie allein, denn sie lernen miteinander und voneinander. Es ist egal, welches Alter sie haben oder woher sie kommen. Unsere Besucher*innen verbindet eine Leidenschaft, der sie gemeinsam nachgehen und zwar mit Begeisterung, Elan, Schweiß, Inbrunst und ganz viel Liebe und Verbundenheit.

Momentan können unsere Besucher*innen dieser Leidenschaft leider nicht nach-

kommen. Wir möchten ihnen sagen: Bitte haltet durch! Haltet Kontakt zueinander - ihr seid nicht allein! Pflügt eure Bekanntschaften und Freundschaften! Erzählt euch Wichtiges und Nichtigkeiten! Lacht über alte Geschichten und neue Verrücktheiten! Pflügt

eure Verbindungen! Und sobald unser Haus für euch wieder geöffnet ist, seid voller Tatendrang! Lernt wieder von vorne, lernt von mittendrin, lernt euch weiter kennen.

Unser Haus wird euch fröhlich empfangen und freut sich

auf gemeinsame und herzliche Momente mit euch!

Für einen kurzen Schnack oder Informationen rund um das Mehrgenerationenhaus, meldet euch gern bei Romy Sade- wasser unter 0151/70347726.

Lernförderung im Mueßer Holz

Das Lernzentrum Schwerin bietet Unterricht in den Räumen des IB in der Keplerstraße 23 an

Seit April 2021 nutzt das Lernzentrum Schwerin die Räume der Schulwerkstatt im Mehrgenerationenhaus des Internationalen Bundes für die Lernförderung.

An derzeit drei Tagen gibt es professionelle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Schulformen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich die Zeit, bei den Hausaufgaben zu helfen, Schulstoff zu wiederholen oder zu vertiefen. In der vertrauten Umgebung fällt es auch jüngeren Schülern leichter, den Anschluss in der Schule zu halten.

Finanziert werden kann der Unterricht zum Beispiel durch Förderprogramme des Landes oder der Stadt. Wir helfen bei der Beantragung und übernehmen die Abrechnung.

Um das Angebot zu erhalten und auszubauen freuen wir uns über Verstärkung! Wir suchen Pädagoginnen und Pädagogen mit guten Deutschkenntnissen.

Alle Informationen sind auf unserer Website zu finden.
www.lernzentrum-schwerin.de

Kontakt: Ralf Kuchmetzki (Inhaber),
Tel.: 0385 77 88 701

LERNZENTRUM
SCHWERIN



Inhaber Ralf Kuchmetzki mit den Lehrerinnen Julia Hardtke und Eman Al-Masri beim Tag der Offenen Tür des IB 2021 ©Lernzentrum

„Gemeinsam sind wir mehr!“

Aktionstag zur kulturellen Vielfalt an der Grundschule im Campus am Turm



Hier gestalten die SchülerInnen ihre Puzzleteile mit ihren persönlichen „Lieblingen“



Bei aller Vielfalt lassen sich auf den bunten Teilen viele Gemeinsamkeiten entdecken
Fotos: Anne- Kathrin Thiemicke

Am 30. November hat aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ über die Partnerschaft für Demokratie Schwerin an unserer Grundschule ein besonderer Projekttag stattgefunden.

Zum thematischen Einstieg wurde an diesem Tag zu Beginn in allen Klassen das Kinderbuch „Irgendwie Anders“ von Cave & Riddell gelesen werden. Es bietet auf einfühlsame Weise eine kindgerechte

Erschließung zu der Thematik Ausgrenzung, Anderssein und Toleranz. Auf dieser Grundlage sind wir mit den Kindern über eigene Erfahrungen und deren kulturelle Hintergründe ins Gespräch kommen. Dabei wurden neben äußerlichen Unterschieden auch verschiedene Herkunftsländer und Kulturen angesprochen. Gemeinsam wurde erarbeitet, dass wir als SchülerInnen dieser Schule jedoch mehr Gemeinsamkeiten, als Unterschiede, haben.

Dieses Verständnis: „Gemeinsam sind wir mehr“, haben wir mit den SchülerInnen in Form eines Kunstprojektes festgehalten. In Kooperation mit der Künstlerin Sandra Zenker, die auch die Kunstkurse an unserer Schule anbietet, haben wir gemeinsam ein ganz eigenes buntes und vielfältiges Bild der Schule gestaltet.

Hierzu durfte jeder Schüler individuell eine Art von Puzzle Teil gestalten. Es ging darum, die eigenen „Lieblinge“ aufzumalen: z.B. Lieblingsmensch, -Tier oder -Spielzeug. Hier

waren bei den Kindern besonders viele Gemeinsamkeiten sichtbar.

Nachdem alle Puzzleteile wieder zusammengesetzt wurden, entstand ein buntes und vielfältiges Abbild unseres Schulhauses. Dies soll nun gerahmt und gut sichtbar im Schulhaus aufgehängt werden, um das Gemeinschaftsgefühl der SchülerInnen weiterhin zu stärken und nachfolgend an den Aktionstag zu erinnern.

Anne- Kathrin Thiemicke
Schulsozialarbeiterin IB
Internationaler Bund



Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte „Irgendwie Anders“



Mit Stolz zeigen die Kinder das fertige Bild: ein buntes und vielfältiges Schulhaus

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Menschsein
stärken



30
JAHRE
SCHWERINER
JUGENDRING



Helfen und einander bestärken

Viele Angebote im Haus der Begegnung

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,

in schwierigen Zeiten wie derzeit fehlen viele Freizeitmöglichkeiten. Hausaufgabenhilfe, Gespräche, Spielen, Erholung sind ein wichtiger Bestandteil. Diese Angebote gibt es auch während der Coronapandemie: Beim Haus der Begegnung in der Perleberger Strasse 22, 19063 Schwerin, vereinen sich viele Angebote unter einem Dach. Schauen Sie gern auf die Homepage www.hdb-sn.de oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: (03 85) 3 00 08 18

Beim Kinderschutzbund war der Weihnachtsmann zu Besuch. Unterstützt durch die Vorsitzende Dörthe Graner und ihre Mitarbeiter konnten viele Geschenke an strahlende Kinder übergeben werden, die sich mit einem Lied oder Gedicht bedanken.

Der Kinderschutzbund bietet

Kindern neben der Freizeitgestaltung auch Hausaufgabenhilfe durch fachkundiges Personal sowie eine kostengünstige warme Mahlzeit von Montag bis Freitag an.

Auch der Verein „Alles im Grünen“ bietet Haushaltshilfe für arabischsprachige Kinder und Jugendliche an. Es werden Ferienprogramme im Grünen durchgeführt und das Leben der Bienen erklärt. Es gibt eine Lesestube, um die deutsche Sprache besser zu lernen und zu verstehen. Frau Dr. Marina Hornig beantwortet gerne Ihre Fragen:

Büro:

Haus der Begegnung, Perleberger Str. 22, 19063 SN

Bürozeiten:

Mo.-Do. 15:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 0157-71453226 und

0157-71459357

Durch die schwierige Situation mit dem Virus haben getes-



tete Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Einrichtungen zu besuchen.

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche, nehmt das Ange-

bot an, um die Freizeit selbst gestalten zu können.

Reinhard Bonin / Ortsbeiratsvorsitzender Neu Zippendorf



Kinderschutzbund-Vorsitzende Dörthe Graner und Ortsbeiratsvorsitzender Reinhard Bonin mit weihnachtlichem Besuch

Weihnachten to go!

Die Bewohner im Mueßer Holz staunten im Dezember nicht schlecht, als ein bunter Weihnachtsumzug vor der Keplerpassage im Mueßer Holz Halt machte.

Mitglieder des Ukrainisch-Deutschen Kulturzentrums SIC waren als Volkswandertheater (Wertep) unterwegs, um die Geschichte der Geburt von Jesus Christus wiederzugeben. Das hat in der Ukraine eine lange Tradition und gehört zum Kulturgut. Menschen ziehen Weihnachten von Haus zu Haus und verkünden die Weihnachtsfreude. Der selbst gebastelte Stern war schon von weitem sichtbar. Und die Stimmen von Olga Mikheeva und ihren Begleiterinnen und Begleitern schallten durch den Stadtteil.

Doch auch der Verein „Die Platte lebt“ machte bei diesem Weihnachtsspektakel mit Kostümen und Liedern auf sich aufmerksam. Ein Weihnachtsmann, der mit seinem langen Stab auch ein bisschen wie Väterchen Frost aussah, ein Engel und ein kleiner König zogen das Publikum an. Paulina, Zainab und Nadia von den „Plattelinos“ sangen „Jingle Bells“ und andere Weihnachtslieder. Margrit Blank vom Mecklenburg-Quartett präsentierte mit plattdeutschem Gesang die weihnachtlichen Traditionen Mecklenburgs. Ganz besonders freute sich darüber Anni Müller, die von der Gruppe nach Hause begleitet wurde und am Ende das Buch „Wir sind Platte – 50 Geschichten zum 50. Dreesch-

Jubiläum“ geschenkt bekam, denn eine der Geschichte hat sie erzählt.

Nach dem Umzug wurde vor dem Bertha-Klingberg-Haus weihnachtlich geschlemmt – mit Stollen und Glühwein sowie mit ukrainischen Spezial-

täten, zu denen „Kutia“ gehört, ein Gericht aus gekochtem Dinkel, Mohn, Nüssen, Honig und getrockneten Früchten. Und so sind sich beide Kulturen trotz Corona nähergekommen und hatten viel Freude an diesem Nachmittag. *hl*



330.000 Kinder als Sternsinger

Es war Sternsingerzeit – mit einer „Sternenlänge Abstand“



Sternsinger

Quelle: pfarrbriefservice.de

Vielleicht haben Sie Anfang Januar auch Kinder und Jugendliche als Könige verkleidet in der Stadt umhergehen sehen. In der Weihnachtsgeschichte werden auch

Sterndeuter genannt, die zu einem Stall in Betlehem wandern und Jesus sehen wollen. Diese Sterndeuter werden auch Heilige Drei Könige genannt.

Die Kinder besuchen Menschen in ihren Häusern, singen Lieder, sprechen ein Gebet und wünschen ein gutes neues Jahr.

Das Thema lautete in diesem Jahr „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Spenden wurden für Kinderkrankenhäuser in Afrika gesammelt sowie für weitere Kinderhilfsprojekte in Schulen.

Jedes Jahr nehmen in Deutschland etwa 330.000 Kinder an der Sternsingeraktion teil. So waren die Sternsinger – aus Kindergärten, Schulen und Gemeinden – auch in diesem Jahr in Schwerin unterwegs. Sie besuchten Menschen in zahlreichen Häusern, aber auch Einrichtungen wie Rathaus, Krankenhaus und Seniorenheime. Viele Teilnehmer/innen waren froh, dass die Aktion trotz der Infektionslage stattfinden konnte. So wurde bei den Besuchen auch auf die Corona-Schutzmaßnahmen geachtet.

Matthias Bender,
kath. Gemeinde St. Andreas

Zusammenhalten



Quelle: pfarrbriefservice.de

Am 14. Februar gab es einen besonderen Gedenktag: den Valentinstag. Für manche Menschen ist dies kein wichtiger Tag. Sie sagen, dass da-

durch nur mehr Blumen und Geschenke verkauft werden sollen. Für manche Menschen ist dies ein bedeutender Tag, denn sie denken auf besondere

Weise an ihren Partner. Sie sehen darin eine Wertschätzung füreinander und nehmen sich gemeinsam Zeit, die sie sonst nicht haben. Dadurch können sie ihre Liebe und ihre Beziehung stärken.

Ich werde häufiger darauf angesprochen, dass dieser Tag doch nur etwas für junge, frisch verliebte Paare ist. Für mich ist der Valentinstag jedoch Anlass, um grundlegend über Beziehungen in meinem Leben nachzudenken: in der Partnerschaft, in der Familie, im Beruf, in der Schule, in den Freundschaften.

auch meine Beziehungen in der Nachbarschaft und in der Gesellschaft.

Ohne Zusammenhalt bricht alles auseinander.

Ohne Vertrauen und ohne einen liebevollen Umgang miteinander geht vieles verloren.

Gerade wenn es schwierig wird und unterschiedliche Meinungen bestehen, ist es wichtig zusammenzuhalten.

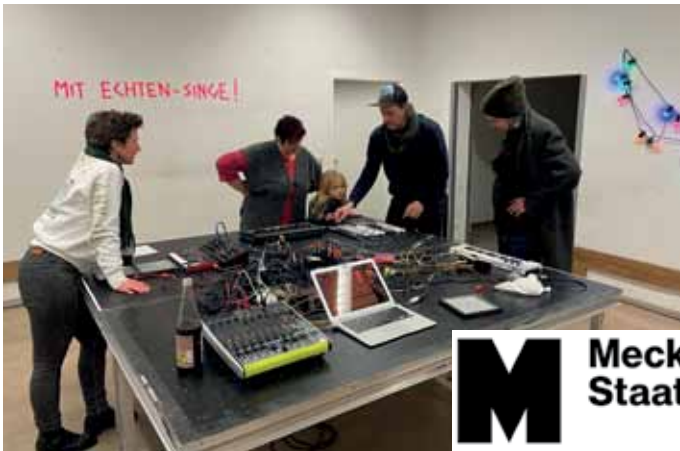
Zusammenhalt heißt dabei für mich, aufeinander zu hören und respektvoll miteinander umzugehen.

Matthias Bender,
Gemeinde St. Andreas

Schließlich geht es dabei um eine grundlegende Frage: Wie kann Zusammenhalt gelingen? Dies betrifft nicht nur meine Partnerschaft, sondern

Blick hinter die Kulissen

Mit Echten singen



M Mecklenburgisches
Staatstheater

Experimentieren im Soundpark in der Alten Post am Berliner Platz

©N. Gühlstorff

Performance „Mit Echten Singen“ am 24.11.2021 im Theater

©N. Gühlstorff

Am 22. und 23.11.2021 gab es mal etwas ganz Neues in Schwerin.

Die Künstler:innen Tanja Krone, Friedrich Greiling und Johanna-Yasirra Kluhs - Gäste der Reihe SPÄTI DELUXE am Mecklenburgischen Staatstheater - hatten zu einem besonderen Workshop eingeladen. So kam es dazu, dass Nina Gühlstorff, Hausregisseurin für Öffnungsprojekte am Mecklenburgischen Staatstheater, bei uns die Räumlichkeiten der Alten Post auf dem Berliner Platz anfragte und für den Workshop „Mit Echten Singen“ nutzen wollte. Durch die gute Kooperation mit dem Zentralen Gebäudemanagement der Landeshauptstadt konnte dem zugestimmt werden.

Eine bunte Gruppe aus Bewohner:innen, ehemaligen Anwohner:innen, Interessierten und Freunden des Theaters traf sich an zwei Abenden in dem Gebäude, lernte sich kennen, kam ins Gespräch und machte Musik zusammen. Thematisch ging es um Erinnerungen an und Gedanken zu 89/90. Tanja Krone sammelte die Berichte und Erfahrungen und formte sie zu einem Text. Für die Beats und Tracks war der Produzent Fried-

rich Greiling zuständig. Er hatte in einem Raum eigens einen Techno-Park konzeptioniert und gab darin eine Einführung, wie man sich seinen eigenen Track baut. Am 24.11. um 21 Uhr war es dann so weit: Die Ergebnisse wurden im Konzertfoyer des Theaters von allen Beteiligten gemeinsam performt. Mit einer Mischung aus Pop, Rock, Techno, Disco und Trance gab es real-poetische Einblicke in die Realitäten aller Teilnehmenden.

Wir begrüßen diese Entwicklung und solche Angebote im Quartier63 und freuen uns über die Öffnung des Mecklenburgischen Staatstheaters zur Gesamtstadt. Kontakt und Austausch mit Regisseurin Nina Gühlstorff gibt es hier: offen@mecklenburgisches-staatstheater.de

Red

QUARTIER 63
Stadtteilmanagement
Neu Zippendorf | Mueßer Holz

„Nebenbei bemerkt“ Menschenrechte - Rechte für Jede*n

Menschenrechte - ein großes Wort, zusammengesetzt aus zwei Substantiven. Die Tragweite des Begriffes steckt im ersten Teilwort.

Menschenrechte sind Rechte, die für Menschen gelten- und zwar für alle gleichermaßen. Man muss nichts tun, um sie zu erhalten. Durch das bloße Menschsein werden sie bei der Geburt zuerkannt.

Dazu zählen z. B. das Recht auf Bildung, auf eine angemessene Versorgung mit Wasser, Nahrung, Kleidung, auf angemessenen Wohnraum...

Dabei spielt keine Rolle, in welchem Land der Erde man geboren ist, welche religiösen oder politischen Überzeugungen man vertritt, welche Hautfarbe, welches Geschlecht oder welche sexuellen Präferenzen man hat, wie intelligent oder vermögend man ist...

Beide Aufzählungen ließen sich problemlos erweitern.

Allen Menschenrechten gemeinsam ist ebenfalls, dass sie niemand verlieren kann. Das gilt auch für Straftäter, Links- und Rechtsextreme, religiöse Fundamentalisten etc.

Seit jeher gibt es gerade aus den Kreisen der Extremen immer wieder Stimmen, die für die vorgenannten Gruppen oder insbesondere ihre jeweiligen Gegner die Aberkennung der Menschenrechte fordern.

Doch sämtliche Rechte dürfen nicht als Vergeltungsinstrumente missbraucht werden!

Geben wir solchen Stimmen keine Chance! Setzen wir uns stattdessen gemeinsam und aktiv ein für mehr Miteinander.

mk

Sporthalle vor Abriss bewahrt

Schweriner Judoka erobern den Großen Dreesch



Die Sportler bei einer Vorführung am Grünen Tal



Vereinssportler Weihnachten 2014

© I. SJC

Schon als kleines Kind war ich fasziniert vom „Telespargel“ dem Schweriner Fernsehturm. Damals noch umgeben von weiten Kornfeldern mit einer langen Zufahrtsstraße wird die Schweriner Sehenswürdigkeit heute von einem lebendigen Gemisch von Bewohnern unterschiedlichster Nationalitäten und Geschlechtern sowie von Jung und Alt umringt. Nach Aufgabe unserer alten Trainingsstätte in Lankow aufgrund gestiegener Mitgliedszahlen und beengten Räumlichkeiten im Dojo begaben sich die Judokas des 1. SJC auf die Suche nach einer neuen Wirkungsstätte. Glücklicherweise führte uns der Weg zur ehemaligen Schulsporthalle der Schule am Fernsehturm, die im Zuge des Neubaus dem Abriss geweiht war. Dank der Stadt Schwerin erhielten wir eine Nutzungserlaubnis und so wurde der Trainingsbetrieb am 15. September 2008 in dieser neuen Umgebung aufgenommen.

Aufmerksam wurden unsere Aktivitäten von den „Dreeschern“ beäugt und es sprach sich schnell herum, dass ein neuer Verein im Mueßer Holz Angebote in der Kampfsportart Judo unterbreitet. Auch unsere Mitgliederstruktur änderte sich durch den Umzug. Viele interessierte Kinder und Jugendliche aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft klopfen bei uns an, um neugierig erste Schnupperstunden zu absolvieren. Gleichzeitig war es unser Anliegen, auch die Eltern zu integrieren, denn ohne ihren Zuspruch und ihre Unterstützung geht es einfach nicht. Um die Trainingsbedingungen stetig zu verbessern hat der 1. SJC seither viele Arbeitsstunden und nicht unerhebliche Kosten in die Umgestaltung im Innen- und Außenbereich der Judohalle investiert.

Dabei konnten wir uns immer auf die Unterstützung des Zentralen Gebäudemanagements

der Stadt Schwerin verlassen. Ermutigt durch den Neustart auf dem Großen Dreesch konnte ich auch meine persönliche und berufliche Qualifikation vorantreiben. Bereits mit Beginn meiner Trainerausbildung 2008 habe ich erste Kontakte an der Sportschule des LSB zum Schweriner Verein Makkabi e.V., der ebenfalls auf dem Großen Dreesch aktiv den Kinder- und Jugendsport unterstützt, geknüpft. Dabei spielte die Sportart Gorodki eine wesentliche Rolle. Inzwischen besitze ich die Trainer B-Lizenz und trage stolz den 1. DAN (erster Meistergrad).

Seit dem Jahr 2015 erlebt auch unser Judoverein neue Herausforderungen im Umgang mit unterschiedlichsten Kulturen. Dabei steht unsere Trainingsstätte allen Kindern und Jugendlichen offen, die bereit sind, sich an die grundlegenden Regeln des Sports,

insbesondere des Deutschen Judobundes zu halten. Praktiziert wurde das freundschaftliche Miteinander bei zahlreichen Veranstaltungen in der Umgebung. Gemeinsam konnten die Judoka des 1. SJC bei Benefit-Veranstaltungen, dem Zippendorfer Strandfest, Wohngebietsfesten, Geocaching-Touren des IB sowie Ferienfreizeiten im Sommer ihr Können unter Beweis stellen.

Für die Zukunft hat sich unser Judoverein noch viele Projekte vorgenommen, gerne auch zusammen mit Vereinen im Mueßer Holz. Vor kurzem erhielten wir eine Einladung vom Verein Kuljugin e.V. zu einem Gorodkiturnier in der Outdoor-Trainingsstätte im Gorodkipark in der Hegelstraße und zur Freude der beteiligten Judoka ging der Sieg an das Team INA-Judo.

Ralph Gabler
Vereinssportlehrer des 1. SJC



Vereinssportler Weihnachten 2014

Golf mit Frisbees

Disc-Golf-Parcours im Freizeitpark Neu Zippendorf



Disc-Golf ist eine Sportart, die ursprünglich aus Amerika kommt, sich aber in Europa immer größerer Beliebtheit erfreut und auch hierzulande auf dem Weg zu einer Trendsportart ist. Beim Disc-Golf werden Frisbees auf einer definierten Bahn auf einen Korb geworfen, ähnlich dem Prinzip des Golfs. Gespielt wird Disc-Golf in parkähnlichen Umgebungen in der Natur, wobei Bäume und Sträucher natürli-

che Hindernisse auf dem Weg zum Korb darstellen.

Auch Schwerin hat seit Ende letzten Jahres seinen ersten Disc-Golf-Parcours, eingebettet im Grünen, im Freizeitpark Neu Zippendorf.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es bislang nur in Rostock und in Greifswald Disc-Golf-Anlagen. Die Sport-Stadt Schwerin wird damit um eine familienfreundliche sportliche

Attraktivität reicher. Träger des Projektes ist der gemeinnützige Verein Bauspielplatz e.V. mit Unterstützung des Schweriner Jugendrings. Die Initiative geht jedoch aus einer Gruppe um Frederic Werner und dem Tri-Sport-Schwerin e.V. hervor. Die Mittel zur Umsetzung kommen von der Bürgerstiftung, der Sparkassen-Stiftung, der Ehrenamtsstiftung, dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“,

dem Förderprogramm GKV des Fachdienstes Gesundheit der Stadt Schwerin und aus BUGA-Mitteln des Ortsbeirates Neu-Zippendorf. Der SDS-Schwerin wird die Pflege der Anlage übernehmen. Die Spielregeln fürs Disc-Golfen finden Sie auf dem Schild am Beginn des Parcours (Eingang Freizeitpark Neu Zippendorf, Seite Perleberger Straße). Viel Freude beim Ausprobieren!

red

Kinderturnen vom

Patchwork Center

Schwerin

Jeden Dienstag

außer in den Ferien

VON 14.30H-15.30H

Für Kinder von 3-6 Jahren

WO:

**TURNHALLE IN DER
PERLEBERGER STR. 18**







Ansprechpartner:
Sebastian Braun: 015779298248
Natascha Mayer: 01627698122

Treffpunkt um 14h am Patchwork Center.

50 Geschichten zum 50. Dreesch-Jubiläum



Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs ist das Buch „Wir sind Platte - 50 Geschichten zum 50. Dreesch-Jubiläum“ des Vereins „Die Platte lebt“ erschienen. Es enthält 50 Geschichten von und über Menschen, die sich in irgendeiner Weise mit den Stadtteilen des Großen Dreesch verbunden fühlen, die dort

leben oder gelebt haben, die dort arbeiten oder sich ehrenamtlich engagieren. Es geht um die Anfangszeit des Neubaugebietes, als es noch keine Kaufhalle gab und man in Gummistiefeln Gräben überwinden musste und um die bewegte Geschichte bis heute. Bewohner haben ihre Erinnerungen in Erzähl-Cafés zum Besten gegeben oder selbst aufgeschrieben. Es werden Menschen aus anderen Ländern vorgestellt, die in den 1990er Jahren oder nach 2015 nach Schwerin gekommen sind.

Anstoß und Idee zum Buchprojekt kamen von Bewohnerin Sabine R. Mielke. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen der Aktion „Zehntausend für Zehn“ der Helios Kliniken und der Schweriner Volkszeitung, sowie aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“.

Sie erhalten das Buch - dessen Einband von Horst Klinnert gestaltet wurde - gegen eine Schutzgebühr von 3 Euro im Bertha-Klingberg-Haus des Vereins „Die Platte lebt“. Das Haus ist aktuell jedoch nur zeitweise geöffnet, so dass eine Terminvereinbarung erforderlich ist: 0385 20751994.

red

Lesetipp:



Chris Whitaker:

Von hier bis zum Anfang

Duchess ist 13 und lebt in Cape Haven, Kalifornien.

Vaterlos wächst sie in ärmlichen Verhältnissen auf. Ihre Mutter, die den Tod ihrer Schwester auch nach 30 Jahren noch nicht überwunden hat, ist depressiv, oft abwesend und drogenabhängig. So kümmert sich Duchess nicht nur um ihren 5-jährigen Bruder, sondern bringt auch regelmäßig nachts ihre Mutter ins Bett. Das Polizeiauto vor der Tür bedeutet nicht immer das Schlimmste, denn Chief Walker ist ein alter Freund der Familie und der Einzige, der die Familie unterstützt und schützt.

Als der Mörder ihrer Tante entlassen wird, entgleitet Duchess das mühsam von ihr aufrecht erhaltene Familienleben und eine Kette von äußerst tragischen Vorfällen verselbstständigt sich.

Erzählt wird die emotionsgeladene Geschichte über Freundschaft und Hoffnung aus Duchess und Chief Walkers Sicht, wodurch eine atmosphärische und berührende Stimmung entsteht.

Aber auch die Spannung kommt in diesem Buch nicht zu kurz. Sie wird vom Autor sehr geschickt und langsam bis zum völlig überraschenden Ende der Geschichte gesteigert.

Martina Kuß
Stadtteilbibliothek
Neu Zippendorf

Die Zitrone liest

die Bibliothek „Die Zitrone“ im Campus am Turm
in der Hamburger Allee 124-126 empfiehlt folgende Bücher:

Wolfgang Büscher:
„Berlin – Moskau“

Eine Reise zu Fuß, eine Vatersuche sehr erhellend, um die aktuell massiven Spannungen in den Transitländern zu erspüren.



Felix Stephan:
„Slawa und seine Frauen“

Junger Journalist mit Oma, Mama und Pariser Philosophin auf zwei Reisen in die Ukraine zu den jüdischen Vorfahren.

Die Öffnung wird nach der Pandemie möglich sein.

Die Digitalisierung wird 2022 abgeschlossen.

Die Beteiligung und Nutzung der Bibliothek der Grundschule Campus am Turm und dem Kinderzentrum ist in Vorbereitung.

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt auf:
Sabine R. Mielke: 0385 47730077
E-Mail: sabinemielke@web.de

Schiedsstelle schlichtet Streitigkeiten



Eine Schiedsstelle hat die Aufgabe, Streitigkeiten zwischen Bürger:innen oder zwischen

Bürger:innen und Firmen, Vereinen oder sonstigen Einrichtungen zu schlichten, ei-

nen Vergleich herbeizuführen und dadurch den Rechtsfrieden wiederherzustellen.

Die Schiedsstelle der Landeshauptstadt Schwerin mit Sitz im Stadthaus bietet Schlichtungen bei Nachbarschaftsstreitigkeiten und Lärmbelästigungen, bei Ärger wegen mangelhafter Reparaturen, bei Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen sowie Beleidigung, bei leichter Körperverletzung, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch an.

Mit ihrem ehrenamtlichen Dienst tragen Schiedsleute dazu bei, dass sich Bürger:innen ohne Einschaltung der Gerichte schnell und

kostengünstig auf individuelle Lösungen einigen können.

Eine Sprechstunde der Schiedsstelle findet jeden 3. Donnerstag im Monat im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, in Raum 4057 von 17 bis 18 Uhr statt. Die nächsten Beratungsangebote bietet die Schiedsstelle am 17. Februar 2022 an. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0385 545-1307 ist unbedingt erforderlich. Neben der Maskenpflicht gilt für Besucher:innen des Stadthaus die 3G-Regelung. Bei Bedarf verhandelt die Schiedsstelle auch am Wochenende bzw. nach Feierabend. *red*

Individuelles Coaching für Arbeitslose

Kontakt
Maik Schaumann
Telefon/WhatsApp: 0176 624 358 13
eMail: schaumann@regiovision-sn.de
Adresse: Am Margaretenhof 28, 19057 Schwerin (neben dem JobCenter)
www.regiovision-schwerin.de
Maßnahmennummer: 033/1107/21
Dauer: 60 Unterrichtsstunden, 14 Tage in Teilzeit
Beginn: jeden 2. Montag im Monat
Finanzierung: über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVV)
Zielgruppe: Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen

Für wen ist unser Angebot?

Du bist auf der Suche nach einer Arbeit oder einem Ausbildungsplatz und weißt aber nicht so richtig wo?

Du bist Dir unsicher, was der richtige Job für Dich ist?

Du möchtest noch einmal neu anfangen?

Was tun wir für dich?

In unserem Coaching helfen wir Dir dabei, herauszufinden, was DU kannst und was DICH interessiert.

Gemeinsam schreiben wir Bewerbungen und einen Lebenslauf.

Wir helfen Dir dabei, passende Stellen zu finden und bereiten Dich auf Dein Bewerbungsgespräch vor.



Du kannst die Zukunft verändern mit dem, was Du heute tust.



AQUAFIT

IM ELTERN-KIND-ZENTRUM

**BESUCHEN SIE UNSEREN KOSTENLOSEN
GESUNDHEITSKURS**

Wann?

- ab 27. Januar 2022, 10 Wochen, immer donnerstags, 11:30-12:15 Uhr
 - ab 28. Januar 2022, 10 Wochen, immer freitags, 8:15-9:00 Uhr
- Der Kurs am Freitag findet ausschließlich für Frauen statt!

Wo?

im Bewegungsbad des Eltern-Kind-Zentrums (Justus-von-Liebig-Str. 27 in 19063 Schwerin)

Anmeldungen über?

Christina Münster, muenster@awo-schwerin.de, 0385 208 10 35

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie können schwimmen
- Der Kurs findet unter der 2-G-Plus-Regelung statt: Sie sind geimpft oder genesen, Tests können von der Kursleiterin vor Kursbeginn durchgeführt werden.
- Ihre Familie befindet sich im Leistungsbezug des Jobcenters

Mitzubringen sind

Schwimmbekleidung, Badelatschen, Getränk (keine Glasflaschen!)



GESUND
INS
NEUE JAHR

Geprüft durch die BZgH im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Hallo, liebe Nachbarn,



liebe Grüße aus unserer Winterruhe. Uns geht es gut und unsere Winterbienen, die für den Futterschatz zuständig sind, zeigen sich noch sehr zufrieden.

Wir haben mal wieder gelauscht. Die Menschen, vor allem die Kleineren, waren eine Zeit sehr fröhlich unterwegs und es knirschte komisch. Außerdem läuteten die Kirchenglocken ganz in unserer Nähe öfter. Die Menschen meinten: „Endlich mal wieder weiße Weihnachten!“ Dann haben wir uns noch ein bisschen erschrocken, als es ein wenig knallte und damit das alte Jahr verscheucht wurde. Leider konnten die Menschen den komischen Virus nicht gleich mit verscheuchen. Sie haben auch immer etwas von Impfen erzählt und das es doch wichtig sei, denn wie wir Bienen wollen doch auch die Menschen nicht krank werden und vor allem sich nicht noch gegenseitig anstecken.

Na wir kuscheln uns weiter an unsere Königin und träumen von den ersten warmen Sonnenstrahlen und davon, dass in wenigen Wochen die Natur wieder aus ihrem Erholungsschlaf erwacht.

Wir wünschen allen ein schönes neues Jahr 2022.

Eure Biene Stine

Frühstück oder Mittagessen

zum Mitnehmen oder
geliefert nach Hause.



WO?

Patchwork Center
Hamburger Allee 134

Bestellung:
unter 0385-48835703

Boutique des Patchwork Centers

Bei uns finden Sie sehr gut erhaltene Bekleidung für Damen, Herren und Kinder. Wir haben auch eine schöne Ecke mit Trödeln, wo alles Mögliche zu finden ist. Unser Anliegen ist es, dass weniger Sachen weggeworfen werden. Wir möchten alle Familien glücklich machen.

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Hamburger Allee 130

19063 Schwerin

(Hintereingang Ärztehaus, ehem. Stolle-Praxis)



REPAIR CAFÉ

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von
14 – 16 Uhr**

Im Patchwork Center
Hamburger Allee 134

Kleines Haushaltsgerät oder Möbelstück defekt?

Besuchen Sie uns – wir helfen gerne!

0385 - 48835703

**Wir suchen Sie:
-Elektriker-**



Die Hühner brauchen einen Stall

Baufreizeit für Jugendliche im Kloster Tempzin
vom 17.-20.03.2022



Hühnerstall



Warmhaus des Klosters in Tempzin

Machen ist wie wollen, nur Heftiger. Du baust gerne? Verbringst gerne Abende lachend und essend am Lagerfeuer? Möchtest neue Leute treffen und Freunde mitbringen? Hast Lust vier weitere Tage deines Lebens sinnvoll zu nutzen? Gemeinsam wollen wir mit dir einen Hühnerstall bauen für die Hühner und Enten des alten Klosters. Für an und abfahrt, Essen, Werkzeug und Baumaterial ist gesorgt.

Weitere Infos und Anmeldung bei Marcus Wergin unter 0162-7924151 und marcus.wergin@elkm.de oder in der Petruskirche.

Kath. Gemeinde St. Andreas

Galileo-Galilei-Str. 22, 19063 Schwerin,
Tel.: 0385 - 5 58 790,
E-Mail: schwerin@pfarrei-sankt-anna.de

Soweit es die Infektionslage und die rechtlichen Bestimmungen zulassen, finden folgende Veranstaltungen regelmäßig statt:

montags, 9:00 Uhr

Sprachkurs Alltagsdeutsch - für alle, die die deutsche Sprache erlernen oder vertiefen wollen

donnerstags, 17:00 Uhr

Begegnungs-Café - für Einheimische, Ehrenamtliche und Geflüchtete

donnerstag, 9:00 Uhr

Gottesdienst

jeden Sonntag, 11:00 Uhr

Gottesdienst

Petruskirche

Ziolkowskistraße 17 | 19063 Schwerin | Tel:
0385 2012138 | E-Mail: schwerin-petrus@elkm.de

jeden Sonntag ab 10.00 Uhr
Gottesdienst

Stadtteilmanagement

Neu Zippendorf - Mueßer Holz

Campus am Turm (CAT)
Hamburger Allee 124/126
Telefon: 200 09 7711

Alle Termine gelten unter Vorbehalt der aktuellen Lage. Informationen erhalten Sie beim Veranstalter

26. März, 14 - 17 Uhr

Kepler Open Air - Keplerplatz

7. Mai, 15 - 18 Uhr

Familienfest - Patchworkcenter

7. Mai 11 - 15 Uhr

Quartier offen

11. Juni, 14 - 17 Uhr

Kepler Open Air - Keplerplatz

18. Juni 14 - 18 Uhr

Stadtteil auf der Wiese am Fernsehturm



Karrikatur: Horst Klinnert

Aktuelles aus dem Nachbarschaftstreff ZiMT

Fahrradwerkstatt

„Man muss das Rad nicht neu erfinden“

Räder reparieren, spenden oder einen gebrauchten Drahtesel gegen eine Spende erwerben?

All das ist bei uns möglich dank Sergej Hildebrand und Franco Strehlow, die beiden „Motoren“ unserer Fahrradwerkstatt.

Schaut gern vorbei!

Wann? Mo- Fr: 9-16 Uhr

Wo? ZiMT, Ziolkowskistr. 16



Fahrradausleihe

	1 Std.	Tag	Wochenende: Fr 9 - Mo 9	Kaution
Touren/Citybike	1 €	6 €	15 €	Ausweis + 20 €
Lastenrad	2 €	10 €	25 €	Ausweis + 40 €
Lastenrad E-bike	3 €	15 €	40 €	Ausweis + 50 €

Kontakt: ZiMT, Ziolkowskistr. 16 C, T: 0152-276 033 94, nachbarschaftstreff@nsp-ggmbh.de

Bertha-Klingberg-Haus

Max-Planck-Str. 9a, 19063 Schwerin
Die Platte lebt e. V. und SIC

Montag bis Freitag geöffnet
von 14.00-15.00 Uhr.

Weitere Angebote unter Vorbehalt!

montags 10.00-11.30 Uhr
Probe: Ensemble „Surprise“
montags 13.30-16.00 Uhr
Spielenachmittag

dienstags 16.00-18.00 Uhr
Probe: Akkordeongruppe

mittwochs 15.00-16.00 Uhr
Hula-Hoop-Gruppe
mittwochs 16.00-19.00 Uhr
Vokalstudio mit Olga Mikheeva, SIC

donnerstags 10.30-12.00 Uhr
Probe Ensemble „Surprise“, SIC

freitags 15.00-18.00 Uhr
Musikstudio SIC (Klavier, Cello)



freitags 17.40-19.10 Uhr
Tanzgruppe „Rhythmus“, SIC

samstags 11.00-13.00 Uhr
Kreativprojekt KSPK, SIC
samstags 12.30-13.30 Uhr
Tanzgruppe „Rhythmus“, SIC

Gedächtnistraining, Alltagsdeutsch für Mig-
ranten, Tanzen als Therapie, Plattelinos und
Ingrids Singegruppe auf Anfrage.

Mittwoch, 23. Februar, 16 Uhr „KulturCafé“.
Wir singen und musizieren gemeinsam (wenn
die Coronaauflagen es zulassen). Künftig ein-
mal im Monat.

Dienstag, 8. März, 15 Uhr, Internationaler
Frauentag. Kundgebung auf dem Keplerplatz
und Kaffeetafel mit kultureller Umrahmung
im Bertha-Klingberg-Haus. Gemeinsame Ver-
anstaltung der Vereine „Die Platte lebt“ und
SIC. Redner: Henning Foerster, DIE LINKE.

Wichtige Telefonnummern im Überblick

Kinder- und
Jugendnotdienst
0385 – 7440363

Frauenhaus
0385 – 5557356

Nummer gegen Kummer
Kinder- und Jugendtelefon
116 111

Nummer gegen Kummer
Elterntelefon
0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge
0800 1110111

Evangelische Telefonseelsorge
0800 1110222

Straßensozialarbeit
Quartier63:

Matthias Glüer
0177 – 7176130

Julia Krieg
0179 2959087



FLOHMÄRKTE 2022

Thema	Termin	Ort
Frühlingserwachen	19.03.2022	Berliner Platz
Bunt wie wir	21.05.2022	Keplerplatz
Buntes Treiben unterm Fernsehturm	23.07.2022	Am Fernsehturm
Bunt wie der Herbst	17.09.2022	Berliner Platz

Standgebühr 2 €
Ausbau ab 7 Uhr

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
STEFFI UHL: 0176 – 45259875
EMAIL: ANNE-KATRIN.SCHULZ@LGE-MV.DE

Mit Unterstützung von:

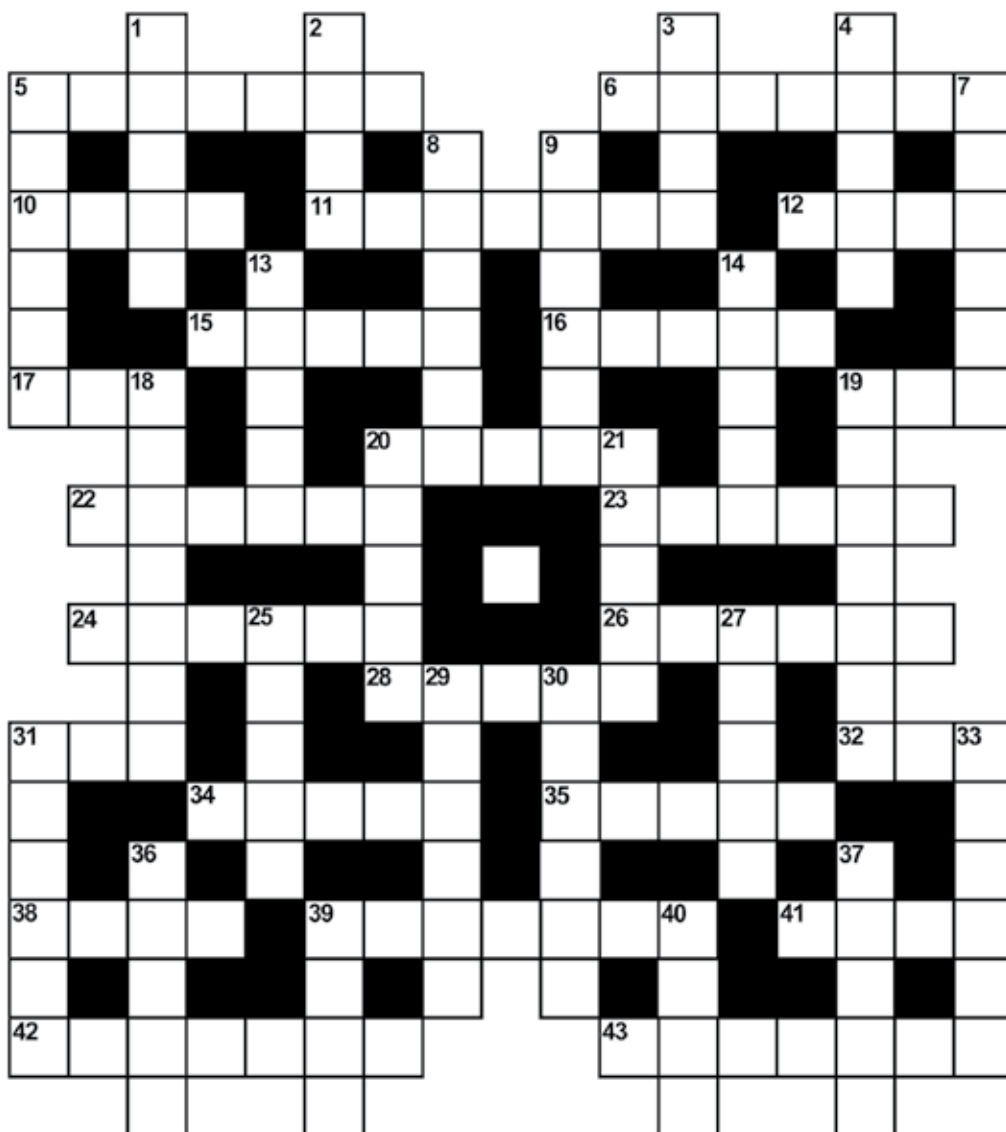
Das südlichste Wohngebiet der Landeshauptstadt ist geprägt von Bewohnerinnen und Bewohnern aus aller Welt.

Genauso bunt und vielfältig wie die Menschen, die hier wohnen, sollen auch die Veranstaltungen sein, die hier stattfinden.

Darum sind in diesem Jahr - neben dem inzwischen Tradition gewordenen Kepler- Open- Air des Patchworkcenters und der Petrusgemeinde, dem Tage des offenen Quartiers, dem Stadtteilstfest und den interkulturellen Wochen - auch wieder Flohmärkte geplant.

Sie bieten eine gute Möglichkeit zum verkaufen, kaufen und neue Menschen kennenzulernen. Geplant sind die Flohmärkte an verschiedenen Standorten, jeweils unter einem bestimmten Motto. Meldet Euch bei uns und macht gern mit!

Auflösung des Kreuzworträtsels:
Waagrecht: 5. Omelett, 6. Mächtige, 10. also, 11. Transit, 12. Ezio, 15. Torun, 16. Lager, 17. Ruf, 19. Rat, 20. Anker, 22. Ersatz, 23. Alaska, 24. Sieger, 26. Absatz, 28. Notar, 31. bar, 32. Not, 34. Stall, 35. Sauce, 38. kalt, 39. Bastard, 41. Kalk, 42. Tampico, 43. Monitor.
Senkrecht: 1. Meise, 2. stet, 3. Samt, 4. Kerze, 5. Onager, 7. Egoist, 8. Tannin, 9. Isold, 13. Polka, 14. Gerda, 18. Fumier, 19. Raketen, 20. azum, 21. Radar, 25. Geste, 27. Stock, 29. Oblast, 30. Ausbau, 31. Brokat, 33. Tanker, 36. Blume, 37. Falte, 39. Buch, 40. Dior.



Waagerecht: 5. gebackener Eierkuchen, 6. mittelamerikan. Buschmesser, 10. folglich, deshalb, 11. Durchgangsverkehr, 12. Oper von Georg Friedrich Händel, 15. poln. Universitätsstadt an der Weichsel, 16. Vorratsraum, Aufbewahrungsstätte, 17. Ansehen eines Menschen, 19. Hinweis, Empfehlung, 20. Schiffszubehör, 22. Austauschgegenstand, vorüber gehender Behelf, 23. nördl. Staat der USA, 24. Gewinner im Sport, 26. Verkauf von Waren, 28. jurist. Beruf, 31. mit Geld bezahlt, 32. Elend, Misere, 34. Haustierbehausung, 35. Beigabe zum Mahl, Tunke, 38. nicht warm, 39. Mischling, 41. gesteinsbildendes Mineral, 42. mexikan. Hafenstadt, 43. Kontrollgerät beim Fernsehen.

Senkrecht: 1. Singvogel, 2. dauernd, fortwährend, 3. kostbares Gewebe, 4. S tearinlicht, 5. asi-

at. Halbesel, 7. selbst-süchtiger Mensch, 8. Gerbsäure, 9. weibl. Titelgestalt bei Richard Wagner, 13. alter Gesellschaftstanz, 14. weibl. Vorname, 18. Blatt-, Deckholz bei Möbeln, 19. Feuerwerkskörper, Geschoss ins Weltall (Mz.), 20. himmelblau, 21. Funkmessverfahren, 25. Gebärde, 27. Gehhilfe, 29. russ. Verwaltungsbezirk, 30. Gebäudeerweiterung, 31. schweres, gemustertes Seidengewebe, 33. Ölschiff, 36. blühende Pflanze, 37. Rockplissee, 39. gebundene Publikation, 40. franz. Mode-marke.

IMPRESSUM SCHWERINER TURMBLICK

Stadtteilzeitung für den
Großen Dreesch,
Neu Zippendorf und
Mueßer Holz

Herausgeber:

AG Stadtteilzeitung in Zusammenar-
beit mit dem Stadtteilmanagement der
LGE und der Stadt Schwerin

Ansprechpartnerin:

Sara Köhler (V.i.S.d.P.) Quartiersma-
nagerin, LGE Mecklenburg Vorpom-
mern GmbH

Ehrenamtliches Redaktionsteam:

Dieter W. Angrick (ric); Rainer Brunst
(raib), Laima Möller (lm), Sabine
Mielke (sm), Anne-Katrin Schulz
(aks), Mathias Kluttke (mk)

Satz und Layout/ Internet

Steffen Mammitzsch

Druck:

Werbeagentur Plust
Zum Kirschenhof 14
19057 Schwerin

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Auflage: 8.000

Anschrift:

Campus am Turm (CAT)
Hamburger Allee 124/126
19063 Schwerin
Tel.: 2 00 09 77

E-Mail:

redaktion@turmblick-schwerin.de

Web: www.turmblick-schwerin.de

Leserbriefe und Veröffentlichungen
anderer Autoren müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte, Bilder und Zeichnungen
wird keine Haftung übernommen. Die
Redaktion behält sich das Recht auf
Kürzung vor.

„Schweriner Turmblick“ ist ein Projekt
des Bund-Länder-Programms „Stadt-
teile mit besonderem Entwicklungs-
bedarf - Sozialer Zusammenhalt“,
gefördert durch die Bundesrepublik
Deutschland, das Land Mecklenburg-
Vorpommern und
die Landeshaupt-
stadt Schwerin



facebook.com/quartier19063



Besuchen Sie uns!